

Meisterschaft der Kantschule 22.3.2005

6 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten bzw. 20 Minuten für den, der aufschreibt

Kreuztabelle:

| Pl. | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | 1 | 2 | Pkte. | Wtg. |
|-----|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-------|-------|
| 1 | Bülow, Christopher | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | 1 | | 1 | | | 6.0 | |
| 2 | Guist, Anas | 0 | | 1 | | ½ | | | 1 | 1 | | 1 | | 4.5 | |
| 3 | Pies, Daniel | 0 | 0 | | 1 | | | 1 | | 1 | | 1 | | 4.0 | 10.00 |
| 4 | Puschmann, Clemens | 0 | | 0 | | | 1 | 1 | | 1 | | | 1 | 4.0 | 8.00 |
| 5 | Witzorky, Christoph | 0 | ½ | | | | | | ½ | 1 | 1 | | 1 | 4.0 | 7.50 |
| 6 | Callies, Tobias | | | | 0 | | | 1 | 0 | 0 | | 1 | 1 | 3.0 | 4.00 |
| 7 | Frentsch, Marcel | | | 0 | 0 | | 0 | | 1 | | | 1 | 1 | 3.0 | 3.50 |
| 8 | Ocak, Ersan | 0 | 0 | | | ½ | 1 | 0 | | | 1 | | | 2.5 | |
| 9 | Pluth, Marcel | | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | | 1 | | | 2.0 | 5.00 |
| 10 | Batschke, Timm | 0 | | | | 0 | | | 0 | 0 | | 1 | 1 | 2.0 | 1.00 |
| 11 | Stepputat, Alexander | | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | | 0 | | 1 | 1.0 | |
| 12 | Kosakatis, Tim | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 0 | | 0.0 | |



Christopher ist unser Kantmeister, weil er so ruhig spielt, wie er auf diesem Bild aussieht: Er beherrscht die Prinzipien der Entwicklung und vor allem der Zentralisierung seiner Figuren. Bauern zieht er dann, wenn er Linien gegen den anderen König öffnen möchte.



Anas ist unser Trickser. Er hat mindestens zwei Partien dadurch zu seinen Gunsten entschieden, dass er in verlorenen Stellungen raffinierte Drohungen fand, die der andere übersah. Und seine Verteidigungsleistung gegen Christoph ist sehr zu loben.



Daniel sieht nicht nur am schönsten aus mit seinem grünen Irokesen-Kamm, er hat auch die schönste Partie (gegen Clemens) gespielt. Und wenn er nur gegen Anas gewonnen hätte, dann wäre das die beste Partie überhaupt gewesen.



Clemens ist hier sehr konzentriert und hat gegen die untere Tabellenhälfte alles gewonnen, gegen die anderen aber manchmal zu hastig gespielt.



Christoph ist im letzten Jahr Meister gewesen und man sieht seinen Partien immer noch an, dass er etwas von Schach versteht. Aber er spielt manchmal zu hastig. Und er muss sich merken, dass viele viele Bauernzüge in der Eröffnungsphase nicht viel bringen.



Tobias schaut immer sehr skeptisch drein, aber das hat er gar nicht immer nötig. Manchmal schon, wenn er verliert, aber es gelingen ihm auch sehr schöne kurze Siege.



Marcel hatte am Samstag zuvor in Potsdam so viel verloren, dass er wohl glaubte, niemals mehr Schach spielen zu wollen. Das kennt jeder. Und siehe da, ein paar Tage später landet er gut in der Mitte der Tabelle und hat sogar Ersans Skalp am Gürtel.



Ersan hatte sich mehr erhofft - und hätte es auch verdient gehabt, nach den unglücklichen Niederlagen gegen Christopher und Marcel. Kopf hoch, beim nächsten Mal wird's besser.



Auch Marcel ist mit seinem Ergebnis nicht zufrieden gewesen, aber er hatte offenbar zum Schluss keine Lust mehr. Partien wie die Nr. 27 und 33 passieren ihm normalerweise nicht.



Für Timm war es das erste Turnier, und er hat sich wacker geschlagen.



Das gleiche gilt für Alexander, der überhaupt erst seit ein paar Wochen in der Schach AG ist.



Und einer muss ja der letzte sein: Kopf hoch, Tim, du hast dir viel Mühe gegeben, und wenn du ein bisschen mehr auf deine Figuren aufpasst (man darf sie nicht so freigebig herschenken wie du), dann wirst du beim nächsten Turnier besser dastehen.

Und nun die 36 Partien:

(1) Ocak,E – Batschke,T [D20]

Runde/Brett 1.1

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 b5 4.Sc3 a6 5.Sf3 Sc6
6.d5 Lb7 Zu schnell gespielt. Ich kommentiere
nur dies einmal Züge, die einfach eine Figur
einstehen lassen. Das muss aufhören. 7.dxc6
Lxc6 8.Dxd8+ Txd8 9.Se5 b4 10.Sxc6 Td6
11.Sxb4 e6 12.Lf4 e5 13.Lxe5 Td7 14.Lxc4
Lxb4 15.Lxa6 Sh6 16.Lb5 0-0 17.Lxd7 Sg4
18.Lxc7 Sf6 19.a3 Le7 20.a4 Lb4 21.a5 Sxe4
22.Ta4 Lxc3+ 23.bxc3 Sxc3 24.Ld6 Sxa4
25.Lxf8 Kxf8 26.Lxa4 f5 27.0-0 g6 28.Te1 Kg7
29.a6 h5 30.a7 g5 31.a8D 1-0

(2) Pies,D – Bülow,C [C47]

Runde/Brett 1.2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d3 Lc5 5.De2 d6
6.Le3 Lxe3 7.Dxe3 Lg4 8.0-0-0 0-0 9.Kb1 Sd4
10.Le2 c5 11.The1 Te8 12.Dd2 Dd7 13.Sxd4
cxd4 14.Sd5 Sxd5 15.exd5 Te7 16.Dg5 Lxe2
17.Txe2 Tae8 18.Te4 h6 19.Dg4?? Übersieht
eine einfache Bauerngabel. 19...f5 20.Dh4 fxe4
21.Dxe4 Tf7 22.g3 Txf2 23.Dg6 Dc8 24.Dxd6
Dxc2+ 0-1

(3) Callies,T – Pluth,M [C20]

Runde/Brett 1.3

1.e4 e5 2.f3 Lc5 3.d4 Lxd4 4.c3 Lxg1 5.Txg1
Dh4+ 6.g3 Dxh2 7.Da4 Dxd1 Weiß hat so
schwach gespielt, dass es eigentlich keine
Schachpartie mehr ist ... 8.Lg5 f6 9.Ld2 Dxd3+
10.Kd1 Dxf3+ 11.Ke1 Sh6 12.c4 Sg4 13.Lb4
Sh2 14.Db5 Dxf1+ 15.Kd2 Sc6 16.La3 Df2+
17.Kd1 d6 18.c5 Lg4+ 19.Kc1 0-0-0 20.cxd6
cxd6 21.Dd5 Kc7 22.Lb4 Sxb4 23.Dc4+ Sc6
24.Db5 Sf3 25.Da5+ b6 26.Dxa7+ Sxa7 27.Sc3
Sd4 Hier folgte der regelwidrige Zug 28. Kd1
(regelwidrig, weil der König im Schach steht) –
später gewann Schwarz. 0-1

(4) Puschmann,C – Frensch,M [C50]

Runde/Brett 1.4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 d6 5.Lg5 f6
6.Lh4 Lg4 7.Sbd2 Sh6 8.De2 De7 9.0-0-0 0-0-0
10.The1 Sd4 11.Df1 Sxf3 12.gxf3 Ld7 13.Sb3
The8 14.d4 exd4 15.Sxd4 De5 16.c3 Lxd4
17.cxd4 De7 18.f4 La4 19.Td2 c6 20.f3 d5
21.La6 [21.exd5 gewinnt mindestens einen
Bauern ...] 21...bxa6 22.Dxa6+ Db7 23.Dxa4
dxe4 24.fxe4 f5 25.e5 Auf d8 hängt ein Turm ...
25...a6 26.Tc2 Td7 27.Txc6+ Kb8 28.Te3 Sg4
29.Tec3 [29.Tb3 gewinnt die Dame durch eine
Fesselung.] 29...Ted8 30.Dc2 Txd4 31.Tc8+??
Nicht richtig nachgezählt. 31...Txc8 32.Txc8+
Dxc8 33.e6 Dd8?? [33...Tc4 stattdessen
gewinnt die Dame und nach 34.Dxc4 Dxc4+

35.Kb1 Dxe6 sogar noch den Freibauern.]
34.Db3+ Ka8 35.Lf2?? [35.Lxd8] 35...Td1+
36.Dxd1 Dxd1+ 37.Kxd1 Sxf2+ 38.Ke1 Sg4
39.e7 Kb8?? Immer noch gewinnt Schwarz mit
[39...Sf6] 40.e8D+ Kb7 41.Dd8 Sxh2 42.Ke2 h5
43.Kd3 h4 44.Dxh4 a5 45.a3 g6 46.Dxh2 g5
47.fxg5 Kc8 48.g6 Kd8 49.g7 Ke7 50.g8D Kf6
51.Dhg2 Ke7 52.D2g6 Kd7 53.D8g7+ Kd8
54.D6f7 Kc8 55.Dgg8# 1-0

(5) Guist,A – Stepputat,A [C00]

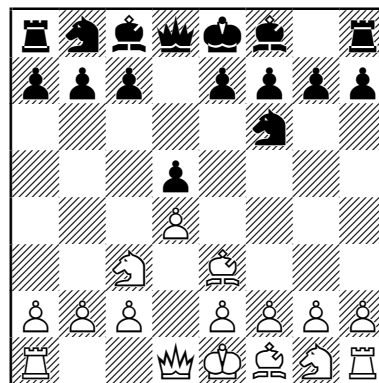
Runde/Brett 1.5

1.e4 e6 2.d4 d5 3.f3 Lb4+ 4.c3 La5 5.Ld3 a6
6.Le3 Dh4+ 7.Lf2 Sc6 8.Lxh4 Sf6 9.Se2 Sh5
10.Sd2 0-0 11.Lg5 Te8 12.b4 Se7 13.bxa5 Sg6
14.exd5 exd5 15.Lxg6 fxd6 16.c4 dxc4
17.Sxc4 Td8 18.Se5 b5 19.Db3+ Kh8 20.Sf7+
Kg8 21.Sxd8+ [21.Sh6+ Kh8 22.Dg8+ Txg8
23.Sf7# mit ersticktem Matt wäre eleganter
gewesen! Schade um die verpasste
Gelegenheit.] 21...Kh8 22.Df7 Lf5 23.Df8# 1-0

(6) Witzorky,C – Kosakatis,T [D00]

Runde/Brett 1.6

1.d4 d5 2.Sc3 Sf6 3.Le3?

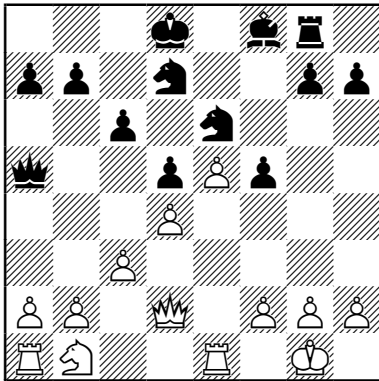


Was soll der Läufer da? Er verstellt den Bauern
auf e2 und sperrt deshalb auch noch den Läufer
f1 ein. 3...Sc6 4.Sf3 Lf5 5.Lg5 Sb4 6.a3?? Was
droht? Das muss man sich doch besonders dann
fragen, wenn der andere so merkwürdig mit
seinem Springer nach vorne prescht. Und dann
findet man die Antwort: Springergabel auf c2.
6...Sxc2+ 7.Kd2 Sxa1 8.Dxa1 Dd6 9.e3 Se4+
10.Kc1 f6 11.Lb5+ c6 12.La4 fxd5 13.Lc2 Sxf1
14.Tf1 Sd3+ 15.Lxd3 Lxd3 16.Sxg5 Lxf1
17.Da2 Lc4 18.b3 Df6 19.h4 Df1+ 20.Kc2 Ld3+
21.Kb2 Df2+ 22.Se2 Dxe2+ 23.Kc3 Dxa2
24.Se6 Dc2+ 25.Kb4 Kd7 26.Sxf8+ Thxf8 1-0

(7) Bülow,C – Puschmann,C [B12]

Runde/Brett 2.1

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Lf4!?! Da steht der Läufer nicht so gut, weil der Be5 ihm sowieso die Sicht versperrt. Besser Le3. 4...e6 5.Sf3 Da5+ 6.c3 Sd7 7.Ld3 0-0-0 8.0-0 Se7 9.Te1 Sg6 10.Sg5? Verfrüht. Der Lf4 hängt! 10...Tg8 11.Sxf7 Sxf4 12.Lxf5 exf5 13.Sxd8 Kxd8 14.Dd2 Se6



Ein sehr gutes, "ewiges" Blockadefeld für den Springer. Schwarz steht jetzt auf Gewinn, verdaddelt ihn aber, weil er zu schnell und zu tricksig gewinnen will. 15.b3 Le7 16.c4? Dxd2? [16...Lb4 gewann mit einem Spiess den Te1. Dg5+ als Ausweg ist nicht möglich, weil der hervorragend postierte Se6 das Feld deckt.] 17.Sxd2 dxc4 18.Sxc4 Sxd4? Es ist selbstmörderisch, einen Bauern aus einer offenen Linie herauszuschlagen, in der der eigene König steht, zumal wenn der gegnerische Turm die Linie gleich besetzen kann. 19.Tad1 Lb4 20.Te3 c5 21.a3 Sc2 22.Ted3! Weiß hat die Fehler von Schwarz clever ausgenutzt. Während Schwarz seine einsamen Leichtfiguren Lb4 und Sc2 hoffnungslos überfordert hat – allein können sie eh nichts ausrichten –, hat Weiß seine Türme verdoppelt und steht jetzt auf Gewinn. 22...Kc7 23.Txd7+ Kc6 24.axb4 Sxb4 25.Sa3 Kb6 26.T1d6+ Ka5 27.Txb7 Te8 28.Sc4# 1-0

(8) Pluth,M – Guist,A [C65]

Runde/Brett 2.2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.d3 Lc5 5.0-0 d6 6.Lg5 a6 7.Lxc6+ bxc6 8.Sc3 h6 9.Lxf6 Dxf6 10.De2 Lg4 11.Tad1 Dg6 12.Td2 0-0 13.a4 Lh3 14.g3 Lxf1 15.Dxf1 Ld4 16.Dd1 Tab8 17.b3??? Damit ist es natürlich aus. 17...Lxc3 18.Sh4 Dg5 19.Sf5 Lxd2 20.De2 Lc1 21.h4 Dd2 22.Dg4 g6 23.Se3 De1+ 24.Kg2 Lxe3 25.fxe3 Dd2+

26.Kh3 De1 27.Df3 f5 28.g4 fxc4+ 29.Dxc4 Dh1+ 30.Kg3 Dg1+ 31.Kh3 Dxc4+ 32.Kxc4 und Schwarz gewann 0-1

(9) Ocak,E – Witzorky,C [D00]

Runde/Brett 2.3

1.d4 d5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.e3 Lf5 5.Lb5 e6 6.Se5 Dd6 7.Lxc6+ bxc6 8.0-0 Se4 9.Sxe4 Lxe4 10.f3 Lf5 11.Te1 f6 12.Sd3 Lxd3 13.Dxd3 e5?? Christoph, schon wieder dein alter Fehler: Linien öffnen, bevor der König in Sicherheit ist. Es hätte schief gehen können. 14.e4 c5 15.Db5+? [15.exd5 war ganz natürlich: Öffnet die e-Linie, in der noch der schwarze König und schon ein weißer Turm steht – was will man mehr? Weiß hätte in wenigen Zügen gewonnen.] 15...c6 16.dxc5 cxb5 17.cxd6 Lxd6 18.exd5 Lc5+ 19.Le3 Lxe3+ 20.Txe3 0-0 21.Td1 Tfd8 22.Kf2 Tac8 23.c3 Kf7 24.Ted3 Tc5 25.Ke3 Ke7 26.Ke4 Kd6 27.g3 g6 Natürlich steht Weiß hier immer noch viel besser, gar nicht mal wegen des Mehrbauern, sondern weil sein König so aktiv steht. 1/2-1/2

(10) Kosakatis,T – Batschke,T [D00]

Runde/Brett 2.4

1.d4 d5 2.Le3? Ein schlechter Zug. Er sperrt den Lf1 ein. 2...e6 3.Sf3 Sf6 4.c3 Le7 5.Lg5 Sh5 6.h3?? Stellt einfach eine Figur ein. 6...Lxg5 7.Sxg5 Dxc3 Rest nicht nachvollziehbar 0-1

(11) Stepputat,A – Callies,T [A40]

Runde/Brett 2.5

1.d4 e5 2.dxe5 d5 3.e4 Ld6 4.exd6 cxd6 5.exd5 Da5+ 6.Ld2 Dxd5 7.De2+ Le6 8.Lg5 h6 9.Lf4 Dd4 10.c3 Dxf4 11.g3 Dc1+ 12.Dd1 Dxb2 13.Sd2 Dxc3 14.Lb5+ Sc6 15.Le2 Ld5 16.Lg4 Lxh1 17.Da4 Dxa1+ 18.Sb1 Dxb1+ 19.Kd2 Dxc1 20.Le2 Dxf2 21.Kd3 0-0-0 22.Ld1 Se5+ Jetzt zog Weiß 23. Ke4 und Schwarz setzte mit Sf6 matt ... das geht aber nicht, weil der weiße König auf e4 im Schach steht. 0-1

(12) Frentsch,M – Pies,D [B07]

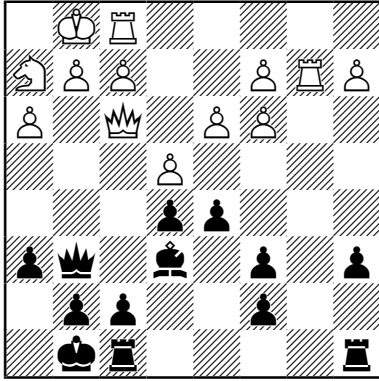
Runde/Brett 2.6

1.d4 d6 2.e4 c5 3.Lb5+ Ld7 4.Lc4 Da5+ 5.c3 Lb5 6.Lf4?? Lxc4 7.Sf3 Sc6 8.Sa3 La6 9.Dd2 Sf6 10.0-0-0 Sxe4 11.De3 Sf6 12.The1 Sg4 13.De4 e6 14.Te2 d5 15.De3 Sxe3 16.Lxe3 Ld6 17.dxc5 Lxc5 18.Sg5 Lxe3+ 19.fxe3 Lxe2 20.Te1 Lh5 21.b4 Dxa3+ 22.Kb1 Lg6+ 23.Ka1 Dxc3# 0-1

(13) Guist,A – Bülow,C [C49]

Runde/Brett 3.1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.Sc3 Lb4 5.0-0 0-0 6.d3 d6 7.Lg5 Lxc3 8.bxc3 Lg4 9.h3 Le6 10.De2 a6 11.Lxc6 bxc6 12.Tab1 h6 13.Lxf6 Dxf6 14.Sh2 Dg6 15.Df3 d5 16.Tb2



16...f5!! Sehr gut! Schwarz greift sehr stark an. 17.De3 fxe4 18.dxe4 Tae8 19.f3? Lxh3 20.Tf2 Tf7 21.Tb7 dxe4 22.fxe4 Txf2 23.Kxf2 Dxc2+ 24.Ke1 Dxc2 25.Txc7 Tf8! An so coolen Zügen erkennt man gute Spieler: Es geht um die f-Linie. 26.Txc6 Tf1# 0-1

(14) Callies,T – Ocak,E [C44]

Runde/Brett 3.2

1.e4 e5 2.d3 Sc6 3.Sf3 d6 4.Le3 Lg4 5.Le2 d5 6.exd5 Dxd5 7.d4 Lxf3 8.Lxf3 e4 9.Lg4 Sf6 10.Lh3 Ld6 11.g3 0-0 12.0-0 Db5 13.Te1 Dxb2 14.Sc3 Dxc3 15.d5 Le5 16.dxc6 Tad8 17.De2 bxc6 18.Lxa7 Da5 19.Ted1 Lxa1 20.Txa1 Dxa7 21.Dc4 c5 22.Dxc5 Dxc5 23.Tb1 h6 24.Tb7 Td1+ 25.Kg2 e3 26.fxe3 Dd5+ 27.Kf2 Dxb7 28.c4 Tfd8 29.Ke2 T8d2# 0-1

(15) Witzorky,C – Batschke,T [D24]

Runde/Brett 3.3

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 e6 5.e4 Le7 6.e5 Sg4? [6...Sd5 war der richtige Zug: Im Zentrum steht der Springer unvertriebar und gut und hält die schwarze Stellung zusammen.] 7.h3 Sh6 8.Lxc4 Sc6 9.Lxh6 gxh6 10.Dd2 Sxd4 11.Sxd4 Lg5 12.f4 Lh4+ 13.Ke2 Ld7 14.Thf1 De7 15.De3 Tg8 16.g4 h5 17.g5 f6 18.gxf6 Tg2+ 19.Kd3 Df7 20.f5 exf5 21.Lxf7+ Kxf7 22.Dh6 Lf2 23.Dxh7+ Tg7 24.Dxg7+ Ke8 25.Dg8# 1-0

(16) Pies,D – Pluth,M [C47]

Runde/Brett 3.4

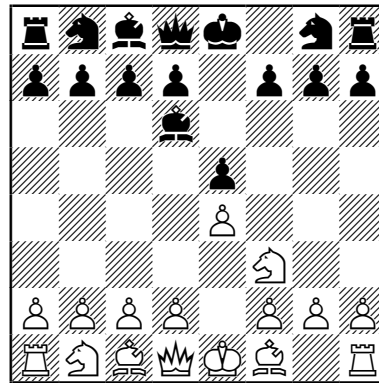
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 exd4 5.Sxd4 Sxd4 6.Dxd4 d6 7.Lg5 h6 8.0-0-0?? hxg5 9.e5

Sh5 10.exd6 Dxd6 11.De4+ Le6?? [11...De7 und nichts ist los.] 12.Txd6 cxd6 13.Lb5+ Kd8 14.Dxb7 Tc8 15.Le2 Tc7 16.Db8+ Tc8 17.Dxa7 Sf4 18.Da5+ Tc7 19.Te1 d5 20.Sb5 Sxe2+ 21.Txe2 Ld6 22.Sxc7 Lxc7 23.Da8+ Lc8 24.Td2 Txh2 25.Dxd5+ Ke7 26.Dc5+ und Weiß gewann 1-0

(17) Puschmann,C – Kosakatis,T [C40]

Runde/Brett 3.5

1.e4 e5 2.Sf3 Ld6?



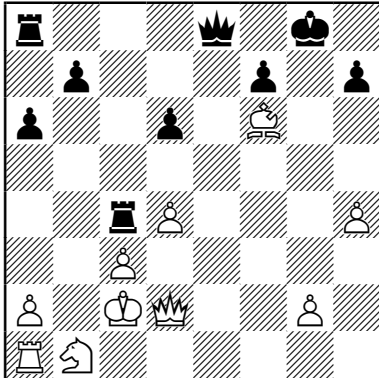
Schon wieder diese Art der Läuferentwicklung, Tim! Du darfst deine Bauern d2/e2 bzw. d/e7 nicht zustellen, weil du dann den anderen Läufer nicht hinausbekommst. 3.Lc4 Sc6 4.d3 f6 5.Ld2 Sh6 6.Sc3 b5 7.Sxb5 a6 8.Sxd6+ cxd6 9.Sh4 d5 10.Lxd5 Sd4 11.Dh5+ g6 12.Dxh6 d6 13.0-0 Ta7 14.Sxg6 hxg6 15.Dxh8+ Ke7 16.Dh7+ Ke8 17.Dxa7 Ld7 18.La5 Dxa5 19.g4 g5 20.h4 gxh4 21.Txh4 Se2+ 22.Kb1 La4 23.Th8# 1-0

(18) Stepputat,A – Frentsch,M [C20]

Runde/Brett 3.6

1.e4 e5 2.f3? Das Feld f3 braucht man für den Springer! Der Bauer e4 lässt sich viel besser mit Entwicklungszügen verteidigen, z.B. Sc3, De2. 2...Lc5 3.Se2 Sf6 4.Sec3 d6 5.d3 Le6 6.Lg5 0-0 7.Sd5 Lxd5 8.exd5 Dd7 9.f4 exf4 10.c3 Le3 11.d4 Te8 12.Lc4 De7 [mit 12...Lc1+ 13.Kf2 Lxb2+ hätte Schwarz auf Gewinn gestanden] 13.Lb5 c6 14.dxc6 Sxc6 15.h4 a6 16.Tf1 Ld2+ 17.Kxd2 Sa7 18.Txf4 Sxb5 19.Db3 De2+ 20.Kc1 De1+ 21.Dd1 De3+ 22.Kc2 Tec8 23.Txf6 gxf6 24.Lxf6 [24.Lxe3+- und die schwarze Dame wäre verloren gewesen] 24...Sxc3 25.bxc3 Tc4 26.Dd2 De8??

Siehe Diagramm nächste Seite.

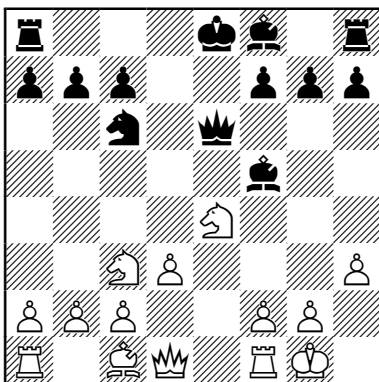


27.a3?? [Hier übersieht Weiß ein einfaches Matt in zwei Zügen: 27.Dg5+ Kf8 28.Dg7#] **27...Tc7 28.Ta2 Dc8 29.Dg5+ Kf8 30.Le7+??** [Immer noch hätte Weiß gewinnen können, und zwar so: 30.Dg7+ Ke8 31.Dg8+ Kd7 32.Dxf7+ Kc6 33.Dd5+ Kb6 34.Tb2+ Ka7 35.Dxd6] **30...Txe7 31.Df6 Te2+ 32.Kd3 Txa2 33.Dh8+ Ke7 34.Sd2 Dxb8** und Schwarz gewann 0-1

(19) Bülow,C – Witzorky,C [C55]

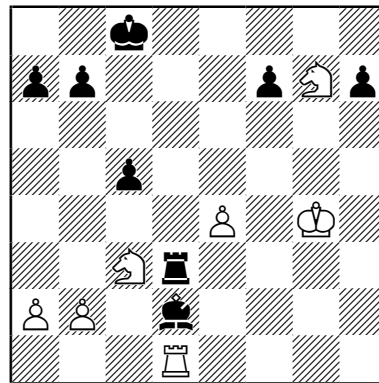
Runde/Brett 4.1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Sxe4 Diese Auflösung im Zentrum ist zwar möglich, aber Schwarz startet damit meiner Meinung nach zu früh mit aktiven Handlungen. Er sollte sich ruhig entwickeln. **5.Sxe4 d5 6.Lxd5 Dxd5 7.Sc3 De6 8.h3 e4?** Jetzt opfert er noch einen Bauern, obwohl er Weiß nicht an der Rochade hindern kann. Keine gute Idee. **9.Sg5** Sieht wie ein planloses Herumziehen aus, aber Christopher hat wohl berechnet, dass er diesen Springer solide auf e4 wird behaupten können. **9...Dc4 10.Sgxe4 Lf5 11.d3 De6 12.0-0**



Eben! Jetzt hat Schwarz gar nichts mehr, außer einen Bauern weniger. Christopher hat die Eröffnung sehr gut behandelt und steht jetzt im

Prinzip schon besser. Weiß wird wegen der blöden Damenstellung auf e6 noch ein paar Tempi gewinnen, nach Te1 z.B. Das folgende Opfer des Läufers für zwei Bauern ist nicht korrekt. Schwarz hat einfach nicht genug Figuren draußen, um einen Erfolg versprechenden Angriff zu starten. **12...Lxh3 13.gxh3** [13.Sg5 Dg6 14.Sxh3 war noch besser.] **13...Dxh3 14.Sg3 0-0-0?** [14...h5 war zu versuchen, denn der Vormarsch des Bauern droht lästig zu werden.] **15.Dh5!** Führt zum Damentausch, wonach Schwarz verloren steht. **15...Dxh5** [Denn 15...De6 16.Df5 und der Damentausch ist doch erzwungen.] **16.Sxh5 Sd4 17.Le3 Sxc2 18.Tac1!?** [18.Tad1 rettet einen Bauern] **18...Sxe3 19.fxe3 Txd3 20.e4** [Noch einfacher wäre 20.Txf7 gewesen, z. B. 20...Txe3 21.Sd5 und c7 fällt mit schlimmen Konsequenzen.] **20...Lc5+ 21.Kg2 Td2+ 22.Kf3 Thd8 23.Tfd1 T8d3+** Das sieht alles sehr aktiv aus, aber der weiße König wird nicht matt. Stattdessen ist er sehr eifrig und hält die schwarzen Bauern auf. Und die beiden Türme auf der d-Linie nützen nicht viel, weil Weiß d1 unter Kontrolle hat. Es kommt nur zum Abtausch. **24.Kf4 Le3+ 25.Kg4 Txd1 26.Txd1 Ld2 27.Sxg7** [27.Sb1 gleich war noch besser] **27...c5**



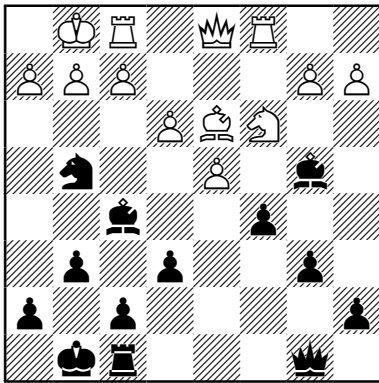
28.Sb1! [Ein cooler Entscheidungs zug: Weiß nutzt in aller Ruhe die Fesselung des Läufers aus. Denn 28.Sb1 Lh6 29.Txd3 Lxg7 und Schwarz hat einen ganzen Turm weniger; am besten ist noch 28.Sb1 Td8 29.Txd2 Tg8 30.Tg2 Txg7+ 31.Kf3 Nun ist der Turmtausch erzwungen und das Endspiel gewonnen, mit einem Springer mehr.] **1-0**

(20) Ocak,E – Guist,A [D10]

Runde/Brett 4.2

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Lf4 Sf6 4.Lxb8 Eher ungewöhnlich, weil der Läufer ausgezeichnete Perspektiven hat auf seinem Platz. **4...Txb8**

5.Sc3 Lf5 [5...dxc4 6.e3 b5 war hier ohne Weiteres möglich: Schwarz hätte einen Bauern mehr gehabt.] **6.e3 e6 7.Ld3 g6** [Besser 7...Lg6 Jetzt ist nämlich der Lf5 ziemlich eingeeengt (siehe Anmerkung zum 13. Zug).] **8.Sf3 Lb4?** Wenn man g6 spielt, sollte man den Läufer nach g7 entwickeln, um die schwachen Felder f6 und h6 zu decken. Das gilt immer, auch wenn hier der schwarzfeldrige Läufer des Weißen schon getauscht wurde. **9.Tc1 0-0 10.0-0 dxc4!?** [10...Se4 hätte eine gewisse Logik gehabt. Das Zentrum aufzugeben war nicht notwendig.] **11.Lxc4 b6??** Bis hierher war die Stellung des Schwarzen immer noch in Ordnung; mit Ld6 konnte er sich sicherstellen. Aber nun: **12.Se5!!** Nun droht gleichzeitig die Springergabel auf c6 und der g2-g4, der den Lf5 ins Gedränge bringt. **12...c5 13.Sc6 Dd6 14.Sxb8 Dxb8 15.Ld3 Sg4!**



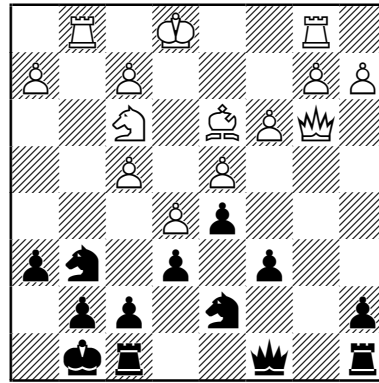
Typisch Anas in diesem Turnier: Er stellt eine ganz durchsichtige Mattdrohung auf, und Ersan spielt zu schnell **16.Lxf5??** wonach Anas sich die edle Beute nicht nehmen lässt: **16...Dxh2#** Ich sage dazu nur: Auf den Händen sitzen und sich vor jedem Zug, den man gerade beschlossen hat, noch einmal fragen: Droht etwas? **0-1**

(21) Puschmann,C – Pies,D [B12]

Runde/Brett 4.3

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Lf4 e6 5.c3 Lxb1 Keine schlechte Idee. Die schwarzen Bauern sind auf den weißen Feldern festgelegt (c6-d5-e6), also tauscht Daniel den weißfeldrigen, schlechten Läufer ab. Außerdem vermeidet er damit, dass sein Läufer wie so oft in dieser Variante der Caro-Kann-Eröffnung mit g2-g4 angegriffen wird und ins Gedränge gerät. **6.Txb1 Sd7 7.Ld3 Le7 8.Sf3 h6 9.Db3 Lg5!?** Diesen guten Läufer sollte Schwarz aber behalten, und wozu das Opfer des Bb7 gut ist, verstehe ich nicht ganz. **10.g3!?** **Lxf4 11.gxf4** Jetzt ist

natürlich die Bauernstellung von Weiß am Königsflügel ruiniert, so dass er kaum noch dahin rochieren kann. **11...Se7 12.Dxb7 0-0 13.Tg1 Dc8 14.Db3?** [14.Dxc8 Tfx8 15.Ke2 hätte Weiß mit einem Mehrbauern belassen.] **14...Sg6**



15.Lxg6? [15.f5 wäre richtig gewesen, und nichts ist entschieden.] **15...fxg6 16.Txg6 Txf4** Jetzt aber beginnt eine Reihe von sehr kräftigen, guten Zügen, die dieser Partie den Schönheitspreis eingebracht haben. Man sieht: Weiß hat die f-Linie geöffnet und dem Schwarzen ein riesiges Gegenspiel geschenkt. Er kann mit seiner g-Linie noch nichts anfangen. **17.Ke2 Da6+!** Die Linien und die Diagonalen werden von Daniel nun mit viel Power ausgenutzt. **18.Ke3 Te4+!** Natürlich. Es geht Schlag auf Schlag. **19.Kd2 Te2+!?** [19...De2+ 20.Kc1 Dxf3 war hier aber besser.] **20.Kc1 Dd3 21.Sg5** [Auch 21.Tg3 Tb8 22.Da4 Txf2 führt zum Verlust für Weiß.] **21...Te1+** [21...Dd2# war noch einen Zug schneller... – Schönheitspreis, wegen des tollen Figurenangriffs ab Zug 16. Es ist beeindruckend, wie Dame und Turm sich auf Umwegen (f-Linie, Diagonale a6-f1) in die weiße Stellung hineingearbeitet haben.] **0-1**

(22) Batschke,T – Pluth,M [C21]

Runde/Brett 4.4

1.e4 e5 2.d4 exd4 3.c3 dxc3 4.bxc3? [4.Sxc3 und Weiß hat Ausgleich für seinen Bauern: Zentrum und schnelle Entwicklung.] **4...Sf6 5.Sf3 d5 6.Le2 dxe4 7.Sd4 Lc5 8.Lb5+ c6 9.Lc4 0-0 10.0-0 Sg4 11.Sd2 Dh4 12.g3??** Auf den Händen sitzen ... **12...Dxh2#** Jaja, Marcel macht das wie Anas... **0-1**

(23) Frentsch,M – Callies,T [A40]

Runde/Brett 4.5

1.d4 Notation unleserlich **0-1**

(24) Kosakatis, T – Stepputat, A [C00]

Runde/Brett 4.6

1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.exd5 exd5 4.Sxd5 Sd7 5.d4 Se7 6.Sxe7 Dxe7+ 7.Le2 Sf6 8.Lg5 h6 9.Lxf6 gxf6 10.c3 Le6 11.c4 Dd7 12.b4 Lg4 13.Lxg4 h5 14.Lxd7+ Kxd7 15.d5 c6 16.dxc6+ Hier nahm Alexander mit dem Bauern wieder, was nicht geht, weil Doppelschach ist ... Schwarz gewann noch durch ein Randmatt... 0-1

(25) Ocak, E – Bülow, C [D30]

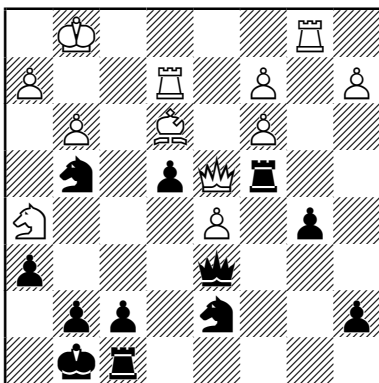
Runde/Brett 5.1

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sc6 4.Sc3 Lb4 5.Se5 Ld7 6.Sxc6 Lxc6 7.cxd5 Lxd5?? Natürlich ein grober Fehler, weil Weiß jetzt durch einen Doppelangriff den Lb4 gewinnt. 8.Da4+ Dd7 9.Dxb4 a5 10.Da3 b5 11.b4 a4 12.e4 Lc4 13.Lxc4 bxc4 14.Le3 Sf6 15.0-0 0-0 16.Tfd1 Tfe8 17.d5 e5 18.f4 Sg4 19.Dc1 Te7 20.fxe5 Sxe5 21.Td4 Sd3 22.Db1 Se5 23.Lf4 c6 24.Txc4 Ab hier muss Ersan Gespenster gesehen haben, denn er verpulvert seine Gewinnstellung in wenigen Zügen. 24...Sxc4 25.dxc6 Dd4+ Natürlich!! 26.Kf1 Dxc3 27.Ke2 Sa3 28.Dc1 Dxc1 29.Txc1 Txe4+ 30.Kf3 Tae8 31.c7 Tc4 Nachdem nun auch noch der gefährliche Freibauer gebändigt ist, besteht keinerlei Gefahr mehr für Schwarz. 32.b5 Txc1 33.Lxc1 Sxb5 34.Lf4 Tc8 35.Ke4 Sxc7 36.Lxc7 Txc7 und Schwarz gewann 0-1

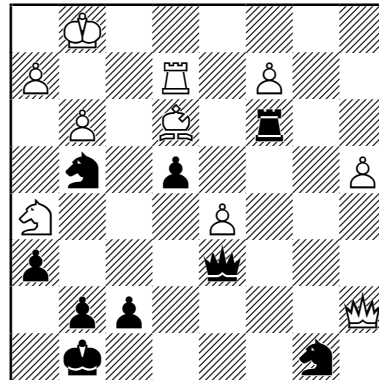
(26) Guist, A – Pies, D

Runde/Brett 5.2

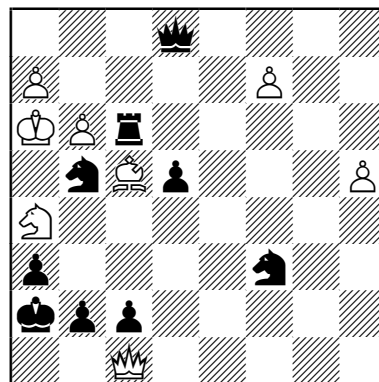
Stellung nach 1...Tc4??



(Bis hierher war die Partie nicht nachzuvollziehen, aber diese Stellung habe ich gesehen. – Habe ich schon gesagt, dass der schlampigste Mitschreiber Anas hieß?) 2.Dxa7?? Hier hat er es noch nicht gesehen: Dxc7 3.Txb5 Tb8 4.Txb8+ Sxb8 5.a4



5...Sc6!! Ein ganz toller Zug, der mehrere Aufgaben erfüllt. Der Springer kann wegen 6...Dd1+ nicht genommen werden, andererseits bringt er die Dame in Bedrängnis, die den Le3 decken muss, und schließlich droht er über e5 nach f3 zu springen 6.Da8+ Kh7 7.Lf4 Dxd5 8.Te1 Dc5+ [8...Dxh5+- mit Vorteil, aber durch dies Schach kommt Schwarz zum Königsangriff, der mit dem Matt enden sollte.] 9.Kf1 Tf3+ [9...Df2#] 10.Kg2 Df2+ [10...Tf2+ 11.Kh3 Txh2+ 12.Kxg4 f5#] 11.Kh3 Dxe1 12.Df8!



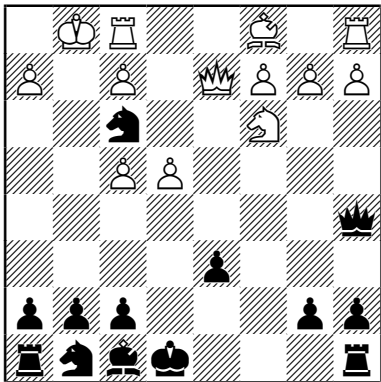
Ein raffinierter Zug in Zeitnot, der eine gar nicht so leicht zu parierende einzügige Mattdrohung enthält. Gerade weil Schwarz eben ein paar Matts verpasst hat, gerät er nun ins Schwitzen und verliert sehr unglücklich. 12...Sf6?? Danach ist es sofort vorbei. Dabei konnte Schwarz sein gutes Spiel durch eine klare Gewinnführung krönen. Die folgenden Varianten zeigen einige Möglichkeiten. [12...Sf2+ 13.Kh4 (13.Kg2 Dh1#) 13...g5+ 14.Lxg5 hxg5+ 15.Kxg5 De3+ 16.Kh4 (16.Sf4 Txg3+ 17.hxg3 (17.Kf6 Dxf4#) 17...Dxg3+ 18.Kf6 (18.Kh5 Dg4#) 18...Dxf4#) 16...Dh6+-] 13.Dxc7# Die Partie zeigt, dass Daniel ein gutes Positionsverständnis hat und nur in der dramatischen Endphase die Nerven

verlor. Sie zeigt aber auch die taktische Schlagfertigkeit von Anas, der noch die allerletzte Chance nutzt und mehrere Erfolge damit zu verzeichnen hatte (z.B. auch gegen Ersan, Partie Nr. 20) 1-0

(27) Pluth,M – Witzorky,C [C44]

Runde/Brett 5.3

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 d6 4.dxe5 Lg4 5.exd6 cxd6 6.Lb5 Da5+ 7.Dd2 Dxb5 8.Sc3 Da5 9.0-0 Lxf3 10.gxf3 Se5 11.f4 Sf3+



Ja, so einfach ist es manchmal, Partien zu gewinnen. 0-1

(28) Callies,T – Puschmann,C [B15]

Runde/Brett 5.4

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 e6? Hat Caro-Kann nicht verstanden. Man spielt das, um den Läufer c8 rauszubekommen, anders als bei der Französischen Eröffnung (1. e4 e6). 5.Sf3 Lb4+ 6.c3 La5 7.Lf4 Sd7 8.Sd6+ Kf8 9.Lc4 Lc7 10.Da4 Sb6 11.Da5 Sxc4 12.Dc5 Notation unleserlich 0-1

(29) Stepputat,A – Batschke,T [B00]

Runde/Brett 5.5

1.e4 Notation unleserlich 0-1

(30) Kosakatis,T – Frentsch,M [D02]

Runde/Brett 5.6

1.d4 d5 2.Sf3 Lg4 3.Sg5 e6 4.Sc3 Sc6 5.e3?? Lxd1 Rest uninteressant 0-1

(31) Batschke,T – Bülow,C [C45]

Runde/Brett 6.1

1.e4 e5 2.d4 exd4 3.Sf3 Sc6 4.Sxd4 Lc5 5.Sxc6 bxc6 6.Le2 d6 7.Le3?? Dadurch entsteht ein isolierter Doppelbauer (an sich schon schlimm) auf einer offenen Linie (noch schlimmer). 7...Lxe3 8.fxe3 Sf6 9.Sc3 0-0 10.0-

0 d5 11.exd5 cxd5 12.Sxd5 Sxd5 13.c4 Sxe3 14.Dxd8 Txd8 15.Tf3 Sxc4 16.Lxc4 Lb7 17.Tf4 h6 18.Lxf7+ Kh7 19.Lc4 a6 20.Tf6?? gxf6 und Schwarz gewann 0-1

(32) Witzorky,C – Guist,A [D15]

Runde/Brett 6.2

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 Lg4 5.Se5 e6 6.c5 Sbd7 7.Lf4 Sxe5 8.Lxe5 Se4 9.Sxe4 dxe4 10.f3 exf3 11.exf3 Lf5 12.Ld3 Lxd3 13.Dxd3 f6 14.Lg3 Dd5 15.0-0 0-0-0 [15...Lxc5 16.Tad1 0-0-0 17.Lf2 Lb6 und Schwarz hätte einen sehr wichtigen Bauern gewonnen.] 16.Tfe1 h6 17.De4 Dxe4 18.Txe4 Kd7 19.Tae1 Te8 20.a3 b6 Anas steht schlecht, aber er verschafft sich geschickt Gegenspiel. Er kämpft um jeden Zentimeter Raum: Es ist die letzte Runde! 21.f4 bxc5 22.f5 cxd4 23.fxe6+ Kd8 24.Txd4+ Kc8 25.Td7 Diese Stellung hatte Christoph wohl so ungefähr vorgeschwebt, aber Anas befreit sich: 25...Lc5+ 26.Kh1 Te7 27.Txe7 Lxe7 28.Lf2 a6 Anas ist zäh. 29.Td1 Td8 30.Te1!? Riskant. Aber Weiß kann schon nicht mehr gewinnen. Jetzt steht eher Schwarz besser. 30...Td2 31.Le3 Txb2 32.Lc1 Ta2 33.Td1 Tc2 34.Lf4 Tf2 35.g3 g5 36.Lc1 Tc2 37.Ld2 Kc7 38.La5+ Kc8 39.Td7 Lc5 40.Td8+ und Weiß gab Dauerschach 1/2-1/2

(33) Pluth,M – Puschmann,C [B10]

Runde/Brett 6.3

1.e4 c6 2.Sc3 e6 3.Lc4 Lc5 4.d4 Lb6 5.d5 Df6 6.dxe6 Dxf2# Kein Kommentar. 0-1

(34) Pies,D – Stepputat,A [C02]

Runde/Brett 6.4

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 Lb4+ 4.c3 La5 5.Lb5+ Ld7 6.Lxd7+ Dxd7 7.b4 Lb6 8.a4 Dc6 9.b5 Dd7 10.De2 Se7 11.a5 Lxa5 12.Txa5 c6 13.b6 axb6 14.Txa8 und Weiß gewann 1-0

(35) Frentsch,M – Ocak,E [D00]

Runde/Brett 6.5

1.d4 d5 2.Lf4 Sc6 3.Sf3 Lg4 4.Sc3 Lxf3 5.gxf3 Sxd4?? 6.e3?? [6.Dxd4 hätte einfach eine Figur gewonnen.] 6...Sf5 7.Lb5+ c6 8.Ld3 e6 9.De2 d4 10.Lxf5 exf5 11.exd4+ Se7 12.Sd5?? cxd5 13.0-0-0 Tg8 14.De3 h6 15.The1 g5 16.Le5 f4 17.Da3 Sc6 18.Lf6+ und Ersan gab auf, weil er gar nicht sah, dass sein Lf8 die weiße Dame angreift, so dass der Damenverlust gar keiner ist ... 1-0

(36) Callies,T – Kosakatis,T [C20]

Runde/Brett 6.6

1.e4 e5 2.Df3 Sf6 3.Lc4 d5? Den verliert

Schwarz doch einfach?! Nachzählen!! **4.exd5**
Sxd5 5.Lxd5 c6?? Au weia. **6.Dxf7# 1-0**

**And the winner is:
Christopher Bülow !!**

